

Merkblatt für Fachsupervision

von physioswiss anerkannt

Inhalt

1. Definition.....	2
1.1. Fachsupervision.....	2
1.2. Klassische Supervision	2
2. Nutzen der Fachsupervision.....	2
3. Ablauf und zeitlicher Aufwand	3
4. Adressen.....	3
5. Kosten und Weiterbildungspunkte.....	3

Das Wichtigste in Kürze:

Fachsupervision leistet einen Beitrag an die persönliche Weiterbildung. Konkrete physiotherapeutische Fragestellungen aus dem Berufsalltag werden bearbeitet.

1. Definition

Die Fach- und klassische Supervision unterstützt die PhysiotherapeutInnen in der Ausübung ihrer Kompetenzen in den verschiedenen Rollen gemäss dem CanMEDS-Modell.

1.1. Fachsupervision

Anhand eines Patientenfalls wird eine physiotherapeutische Fragestellung aus einem der sechs Fachbereiche (Allgemeine Physiotherapie, Muskuloskeletal, Neuromotorik und Sensorik, Innere Organe und Gefässe, Pädiatrie und Geriatrie) bearbeitet. Die FachsupervisorIn ist eine ExpertIn aus dem jeweiligen Fachbereich.

Es geht vor allem um die Rollen der ExpertIn, des Lernenden, des Lehrenden, der Professionsangehörigen und der GesundheitsförderIn.

1.2. Klassische Supervision

Im Mittelpunkt stehen Frage- Problemstellungen aus den zusätzlichen Rollen einer PhysiotherapeutIn (Kommunikator, Teamworker/ Mitarbeiter, Manager oder Lernender und Lehrender).

Dies geschieht in der klassischen Form eher mit einem grösseren Abstand zum beruflichen Umfeld des Klienten, d.h. die Supervision muss nicht unbedingt am Arbeitsort stattfinden. Hinter den supervisorischen Interventionen stehen verschiedene Ansätze und Modelle, wie z.B. systemisch-lösungsorientiert; gesprächs-, gestalt- oder verhaltenstherapeutisch; Züricher Ressourcenmodell.

2. Nutzen der Fachsupervision

Für jüngere BerufskollegInnen.

- Zur Klärung von fachspezifischen Fragen. Sie sind es sich von der Ausbildung her gewohnt, dass ihnen "über die Schulter geschaut wird". Im Gegensatz zur Ausbildungszeit beurteilt jedoch die FachsupervisorIn nicht. Sie stellt lediglich "ihre Wahrnehmung" zur Verfügung. Auf gleicher Augenhöhe werden neue Lösungsmöglichkeiten und konkrete Umsetzungsschritte gesucht.

Für erfahrene Berufskollegen

- Trotz Fort- und Weiterbildungen bleiben spezifische patientenbezogene Fragen.
- Die berufspolitische Entwicklung sieht erweiterte Rollen für unseren Berufsstand vor - Antworten auf individuelle Fragestellungen im jeweiligen Kontext sind in einem Kurs nur bedingt zu finden.

Für TitelanwärterInnen "Klinischer Spezialist"

- Fachsupervision ist ein Bestandteil zur Erreichung des Titels "Klinischer Spezialist".

Für PraxisinhaberInnen und Leitende

- Fachsupervision bietet Aussensicht - welche andere Perspektiven aufzeigt. In der Rolle des "Managers/ Managerin" werden Führungspersonen mit weiteren Herausforderungen konfrontiert. Die klassische Supervision bietet Unterstützung - auch zur individuellen Förderung von Teammitgliedern.

Für PatientInnen

- Im Rahmen einer sorgfältig gestalteten Fachsupervision nehmen PatientInnen das Setting als Engagement für ihre Situation wahr.

3. Ablauf und zeitlicher Aufwand

Kontaktaufnahme der TherapeutIn mit einer SupervisorIn/ FachsupervisorIn ihrer Wahl (siehe 3. Adressen). Anhand der Vorlage „Reflexion Fachsupervision“ werden folgende Fragen im Vorfeld der Fachsupervision zur genauen Auftragsklärung inkl. Zielbesprechung vorbereitet:

- Kurze Situationsbeschreibung (Patient, Diagnose, Ausgangslage)
- Gedanken zur Auswahl der Situation
- Fragestellung(en) an die Fachsupervision

Durchführungsort, Zeit und Datum werden gemeinsam vereinbart. Es gibt zwei Möglichkeiten des Vorgehens:

- A) Die Fachsupervision findet als Praxisbegleitung statt. Die SupervisorIn erlebt die TherapeutIn bei der Rollenausübung.
- B) Die Fachsupervision findet als Fallbesprechung statt. Die TherapeutIn bereitet einen Fall schriftlich anhand der Vorlage vor und legt ihn der FachsupervisorIn dar.

Die Dauer der Fachsupervision beträgt ca. 2 Stunden. Im Anschluss an die Fachsupervision (spätestens innerhalb zwei Wochen) schreibt die TherapeutIn einen Reflexionsbericht (siehe Vorlage). Die FachsupervisorIn visiert den Bericht und gibt der TherapeutIn ein Feedback. **Der visierte Reflexionsbericht gilt als Fortbildungsnachweis.**

4. Adressen

Unter dem angegebenen Link finden Sie die Liste aller zertifizierten SupervisorInnen und FachsupervisorInnen inkl. Spezialisierung.

<https://www.physioswiss.ch/media/1485/download/Liste%20Fachsupervisoren%20physioswiss%20anerkannt.pdf?v=3>

5. Kosten und Weiterbildungspunkte

- CHF 140.00 pro Stunde (exkl. Fahrspesen)
- 15 Weiterbildungspunkte für eine Fachsupervision (inkl. Reflexionsbericht)
- Der visierte Reflexionsbericht gilt als Fortbildungsnachweis